Erledigt Welche WLAN Karte Davon ??

Beitrag von „Nelli1984“ vom 9. August 2017, 18:55

Hallo Forum,
ich bräuchte mal wieder etwas Hilfe.
Ich habe ein Lenovo Thinkpad t431s und habe mir "macSiera" aufgespielt, was auch soweit läuft. Nur leider ist die W-Lan karte nicht kompatibel. Da ich leider kein Geld habe um mir eine günstig zu erwerben, dachte ich mir das ich eine nehmen könnte von den Defekten Laptops die ich noch hier rumliegen habe.Jetzt zu meiner Frage.
Wie kann ich herausfinden welche Karte ich in der Hand halte und ob diese " OS X" kompatibel ist ??
Bzw. Welche Karte es ist kann ich noch im Datenblatt der jeweiligen Laptop´s finden.
Aber die kompatiebelität wie finde ich dies heraus ??
Vielen dank schon mal im voraus,
Gruß !

Beitrag von „Sascha_77“ vom 9. August 2017, 18:57

Ich bin zu 99,9% sicher, dass dort eine Intelkarte drin sein wird. Kompatibilität = Null. Du brauchst für Dein Laptop eine rebrandete Karte. Näheres dazu siehe Link in meiner Signatur.

Und selbst wenn du eine OSX komp. Karte rumliegen hast wird die die Whitelist des BIOS dir ein Strich durch die Rechnung machen. Wenn es zufällig eine Atheros der 92xx Reihe ist könnte man die rebranden. Nichts anderes mache ich im Prinzip auch. Andere Marken wie Broadcom sind nicht so rebrandbar um sie bei unseren Thinkpads nutzen können. Somit ist man gezwungen auf Atheros zu setzen.

Beitrag von „Nelli1984“ vom 9. August 2017, 19:23

ok, das hört sich ja nicht gut an

bzw. nach einer menge Arbeit. Dann gucke ich mal.
Danke für die schnelle Antwort,Gruß!

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 9. August 2017, 19:29

Hab die Überschrift mal eindeutiger gestaltet.

Beitrag von „Nio82“ vom 9. August 2017, 20:12

@Nelli1984

In Notebooks für den Europäischen Markt sind meist Intel WiFi KArten verbaut. Die laufen nicht mit MacOS. Da braucht man dann eine Karte mit Broadcom Chip, z.B. BMC94360 oder BCM94352. Die gibt es dann sowohl für den mPCI als auch den M.2 NGFF Steckplatz.

Bekommt man gut aus Asien über eBay USA https://www.ebay.com/ oder AliExpress https://de.aliexpress.com & kosten ca 25,-€.

Nächstes Problem, HP & Lenovo haben in ihren Notebook BIOS eine Whitelist die verhindertdas Karten verwendet werden können die nicht auf der Liste stehen. Das heißt, entweder ein gemoddetes Bios aufspielen ohne Whitelist. Oder eine der Oben^^genannten BroadcomKarten suchen die von HP/Lenovo zertifiziert ist. Das steht meistens in denArtikelbeschreibungen der angebotenen Karten drinne "...nicht für HP/Lenovo..." oderumgekehrt ...für HP/Lenovo..." & dann auch oft für welche Notebook Modelle. Karten diespeziell für HP oder Lenovo sind, kosten dann oft auch mehr ca 35,-€. Ist aber immer nochbilliger als was selbst gebrauchte Broadcom in Deutschland kosten, da bist du dann schnell bei45,-/50,-€.

Vor dem kauf in Asien brauchst auch keine Angst haben, läuft in der Regel ab wie hier in der EU/DE, nur die Lieferung dauert halt länger, ca 2 Wochen, auch wenn oft längere Zeiten angegeben sind.

Beitrag von „Nelli1984“ vom 10. August 2017, 00:19

1 Danke für die Überschrift.
2 Danke NIO82 für die ausführliche Antwort.Nur da ich und meine Frau in den letzten 2 Monaten so viel Pech hatten (ging in die Tausende die Schäden), sind wir so Pleite das ich selbst die 25 Euro nicht habe und es bestimmt noch eine Weile dauern wird.
Na-ja dann muß ich mich wohl oder über von der Idee mit dem Laptop bzw. Macbook verabschieden.
Trotzdem danke ich mich herzlich für diese schnellen und ausführlichen Antworten.
VIELEN DANK !! 👍

Beitrag von „grt“ vom 10. August 2017, 14:17

na - nicht so schnell aufgeben!
wenn du ein androidphone oder -tablet hast, könntest du das vorübergehend als drahtlosen netzzugang nutzen: horndis.kext installieren (tantegoogle fragen), phone oder tablet per wlan ins netzwerk hängen und ans notebook anstöpseln (-> usb) - es wird dann in den netzwerkeinstellungen als zugang angezeigt. supersimpel und funktioniert perfekt, unterwegs auch über mobile daten (iphone täts auch, ganz oob, aber nur über die mobilen daten, nicht, wenn das phone per wlan im hausnetzwerk hängt)

fällt mir noch ein: ich hab längere zeit ein uraltes androidphone ohne simkarte mit dem horndis ans hackbook gehängt. auch das ging prächtig.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 10. August 2017, 14:32

Ja USB-Tethering ist schon ne feine Sache. So hab ich hier auf Maloche mein abgetrenntes Netz (gepaart mit nem eigenen squid-Proxy) vom Firmennetz und kann mich frei bewegen.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 10. August 2017, 15:07

Es gibt doch auch immer die Möglichkeit mit einem WLAN-Stick.
Dieser zum Beispiel. Kostet aktuell bei Amazon €10,50.

https://www.hackintosh-forum.d…?postID=288048#post288048
https://www.amazon.de/LogiLink…rer-Antenne/dp/B00C1MD0YI

Beitrag von „Nio82“ vom 10. August 2017, 16:07

@Nelli1984

Wie die anderen schon sagen, nur weil du WiFi erstmal nicht zum laufen bekommen wirst heißt das ja noch lange nicht das du aus dem Notebook keinen Hacki machen kannst.

Du kannst ja schonmal das Notebook mit MacOS bestücken & später wenn ihr es euch leisten könnt eine kompatible WiFi Karte nachrüsten. In der Zeit dazwischen macht ihr es wie von den Anderen beschrieben oder zur Not nutzt ihr solange eine ganz normale Verbindung über Lan Kabel.

Beitrag von „grt“ vom 10. August 2017, 16:08

@G4_Hacker bei all den externen wlandingern brauchts ein zusätzliches prograämmelchen, mit dem man sich mit dem wlan verbindet, stressig, und gute erfahrungen hab ich nicht mit den dingern gemacht - abbrüche, rumsuchen etcpp - und sie kosten was - zwar wenig, aber immerhin (wenn man total pleite ist, können auch 10 eus wehtun..). ein altes androidphone (wenn man nicht sowieso ein aktuelles nutzt) liegt mit sicherheit in irgendeiner schublade ungenutzt herum - oder man kriegt vielleicht sogar ein ausrangiertes geschenkt. könnte durchaus eine kostenfreie alternative sein. und dann noch ohne zusatzprogramm&co

---

Beitrag von „Nelli1984“ vom 10. August 2017, 22:01

danke GRT das ist eine gute Idee mit dem Handy!!
Super DANKE !!